

WIEDERANBRINGUNG UND KOMMENTIERUNG

EINLADUNG - Wiederanbringung von Denkzeichen in Erinnerung an

Acht frühere Bewohner aus dem Wohnhaus Berliner Allee 234 (heute Nr.73), darunter ein neunjähriger Junge, wurden zwischen Oktober 1941 und Mai 1943 abgeholt, deportiert und in nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslagern ermordet.

Dienstag, 03.05.2011 um 17.00 Uhr, Berliner Allee 73 in 13088 Berlin

Willi Jungmittag (08.04.1908 – 20.11.1944)

Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten beteiligte sich Willi Jungmittag in Berlin am Widerstand der Saefkow-Jacob-Bästlein-Gruppe.

Nach seiner Verhaftung im Juni 1944 wurde er am 7. September zum Tode verurteilt. Die Vollstreckung des Urteils erfolgte im Zuchthaus Brandenburg.

Dienstag, 03.05.2011 um 17.30 Uhr, Gubitzstr. 47 a in 10409 Berlin

Beide Tafeln wurden vor einiger Zeit entwendet und werden nun in kommentierter Form an den jeweiligen Häusern angebracht.

Es sprechen: **Dr. Michail Nelken**

Bezirksstadtrat für Kultur, Wirtschaft und Stadtentwicklung
Vorsitzender der Gedenktafelkommission

Ursula von Schirmeister

Joachim Bennewitz

Weißenseer Heimatfreunde e. V.

Weitere Informationen unter: (030) 9 02 95 39 17

DENKZEICHEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Bezirksamt Pankow von Berlin, Amt für Kultur und Bildung

Fachbereich Museum / Bezirkliche Geschichtsarbeit

www.berlin.de/museumsverbund-pankow | museum@ba-pankow.verwalt-berlin.de